



AUS DEM BESITZ  
DER FIRMA A. S. DREY  
MÜNCHEN  
(RÄUMUNGSVERKAUF)

*Versteigerung 151  
am 17. u. 18. Juni 1936*

---

PAUL GRAUPE / BERLIN W 9  
BELLEVUESTRASSE 3

183 *Damenring* aus Gold. Vorn aufgelöst in Blüten, besetzt mit Brillanten und farbigen Edelsteinen. Lederetui. Frankreich, 18. Jahrh.

570. - 185 *Temperantia-Kanne* mit dazugehöriger Schüssel, sog. Mars-Schüssel, Zinn. Beide Teile aufs reichste in Zonen reliefiert über gepunztem Grund mit Renaissance-Arabesken, Bandel- und Rollwerk, das figurale Ovalmedaillons umschließt. Auf dem Umbo der Schüssel die Sitzfigur des Mars. Die Kanne eiförmiger Körper mit hochgeschwungenem Henkel. Arbeit des *François Briot*. H. der Kanne 29 cm, Durchm. der Schüssel 49 cm.  
Publ. von H. Demiani, Fr. Briot, C. Enderlein und das Edeltzinn, Leipzig 1897, S. 50, Taf. 24 und 25.  
Tafel 44.

186 *Bronzeschale*, halbkugelig, Silber tauschiert, außen eingeschnitten Maureskenornament. Venedig, 16. Jahrh. Durchm. 12,5 cm, H. 5 cm.  
Aus Sammlung Benoit Oppenheim, Berlin.

187 *Turmuhr*, vergoldetes Messing, allseitig graviert mit Renaissance-Ornamentik. Rechteckiges Gehäuse, an den Ecken kannelierte Pilaster, auf gestuftem Postament mit Pinienzapfenfüßen. Giebel- und Galeriebekrönung mit Obelisken und Voluten. Die Zifferblätter aus graviertem Silber, z. T. farbig emailliert. Augsburg, 17. Jahrh.  
620. - H. etwa 50 cm, Br. 27,3 cm.  
Tafel 44.

188 *Bronze-Türklopfer*. Löwenkopf, umgeben von stilisierter Lockenmähne, im Maul beweglicher Ring. Deutschland, 14.—15. Jahrh. Durchm. 20 cm.  
220. -

189 *Kerzenleuchter*, Messing. Profiliertes Hohlfuß, Zylinderschaft mit drei Scheibenknäufen, tiefe Traufschale, hoher Dorn. Flämisch, 17. Jahrh. H. 29 cm.

190 *Ein Paar kleine Handleuchter*, Goldbronze, Louis XV. Auf durchbrochenem Rocaillesockel verzweigtes Astwerk, das die blütenförmige Tülle trägt, davor stehend die Meißner Porzellanfigürchen eines Kinderpaares in bunten Harlekinkostümen. Mitte 18. Jahrh. H. 19 cm.  
260. -

191 *Kleine Aufsatzuhr*, Goldbronze, Louis XV. Geschweiften Rocaillesockel, darauf ein verzweigter Bronzbusch, besetzt mit farbigen Pâte-tendre-Blüten, als Träger des Uhrgehäuses, davor die bunt bemalten Figürchen eines Kinderpaares. Meissen, Frankreich, Mitte 18. Jahrh. H. 29 cm, Br. 16,5 cm.  
200. -

192 *Aufsatzuhr*, Louis XV. Goldbronze. Felsensockel mit schwarz lackierten Blättern, darauf zwei hockende, buntbemalte Chinesenfiguren der K'ien-lung-Zeit und mit weißen Menecyblüten besetzte Zweige als Träger des kugeligen Uhrgehäuses, bekrönt von einer Herkulesstatuette aus Menecy-Porzellan. Das Zifferblatt bez. *Alexandre Brochet*, Paris. Paris, Mitte 18. Jahrh. H. 34,5 cm.  
100. -  
Aus dem Besitz des Herzogs von Aosta in Turin.  
Tafel 45.

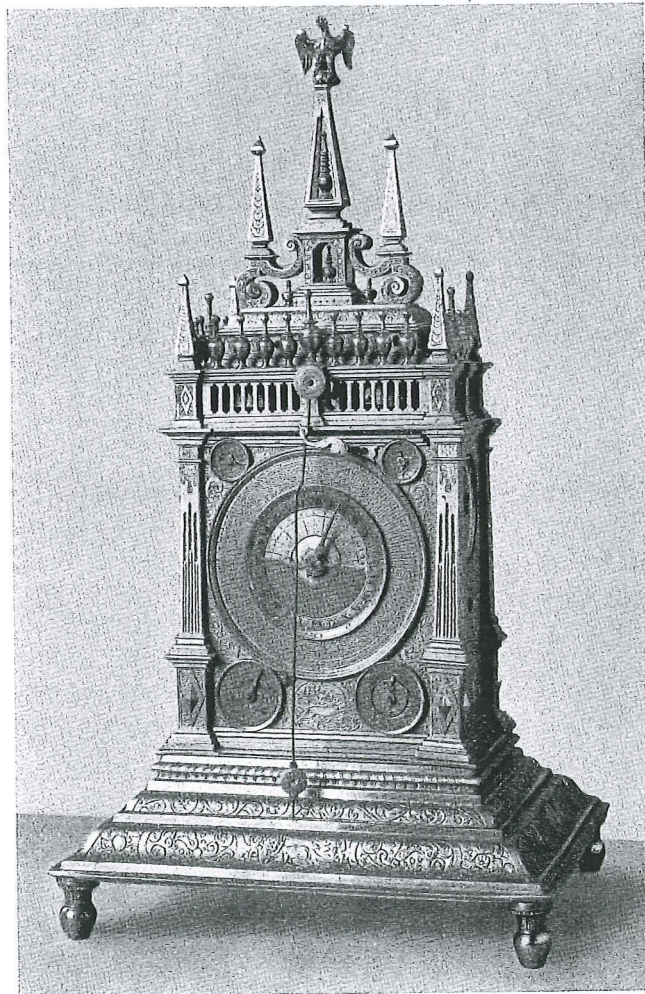
183	100.
185	1.000.
186	80.
187	1.200.
188	200.
189	150.

190	300.-
191	350.-
192	2.000.-



185 A.K.K.K.

500,-



187

A.V.K.K.

620,-